

Justitia 2.0: Elektronischer Rechtsverkehr mit Anwaltssignaturkarte

RAK-Kombi-Anwaltssignaturkarte

Von Klageschriften über Klageerwiderungen bis zu Fristverlängerungen oder Urteilen: Fristgebundene Schriftsätze an das Gericht oder den Anwalt des Prozessgegners entwickeln sich so manches Mal zur echten Herausforderung. „Um die Frist zu wahren, muss man nicht selten unzählige Seiten vorab per Fax versenden, um dann dieselben Papiere nochmals per Post zu verschicken“, berichtet Rechtsanwalt Dr. Manfred Sohn aus Stuttgart aus der Kanzlei-Praxis. „Das ist mit der RAK-Kombi-Anwaltssignaturkarte nun glücklicherweise vorbei.“ Anfang 2009 hat Dr. Manfred Sohn seine gesamte Kommunikation umgestellt und den Schriftverkehr seiner Kanzlei auf eine elektronische Basis gestellt.

„Wir haben unser elektronisches Register direkt mit der Signaturkarte verknüpft, um unseren Rechtsverkehr nahezu komplett elektronisch abzuwickeln. Das geht wesentlich schneller, vermeidet unnötige Kosten und erspart mir künftig auch die fristwahrenden Fahrten zum Nachtbriefkasten des Landgerichts“, freut sich Dr. Manfred Sohn über die Anwaltssignaturkarte der DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag).

So einfach und sicher wie die eigenhändige Unterschrift

Seit dem 1. Dezember 2008 besteht in Baden-Württemberg nach dem Landgericht Mannheim auch an den Landgerichten Stuttgart und Freiburg die Möglichkeit, den Rechtsverkehr in sämtlichen Zivilverfahren inklusive der Verfahren vor den Kammern für Handelssachen ausschließlich elektronisch abzuwickeln. Schließlich dürfen in Deutschland tätige Rechtsanwälte ihre Mahnverfahren ab Dezember 2008 ebenfalls nur noch in elektronischer Form durchführen. Dies sieht das „Zweite

Justizmodernisierungsgesetz für Anwaltschaft und Justiz“ vor. Voraussetzung für die rechtssichere Übermittlung von Klagen, Anträgen (beispielsweise Mahnverfahren) und Schriftsätzen über das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) ist die qualifizierte elektronische Signatur. Neben dem Europäischen Rechtsanwaltsausweis beinhaltet die RAK-Kombi-Anwaltssignaturkarte daher einen Kartenchip, auf dem das benötigte Zertifikat für die qualifi-

zierte elektronische Signatur geladen wird. Diese Zertifikate werden von speziellen Trustcentern wie S-TRUST, dem Trustcenter des Deutschen Sparkassenverlags, angeboten und sind nach dem Formvorschriftenanpassungsgesetz der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt. Mit einem Kartenlesegerät und entsprechender Software können Rechtsanwälte wie Dr. Manfred Sohn digitale Dokumente damit rechtskräftig signieren und ihre Klagen, Schriftsätze oder Mahnanträge rechtskonform und sicher elektronisch übermitteln. „Die Signatur ist dabei so einfach zu nutzen wie die EC-Karte am Geldautomaten“, erklärt Dr. Sohn. „Das Verfahren ist sogar sehr ähnlich. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift gibt man einfach seine geheime PIN-Nummer ein.“ In das Personenzertifikat hat Dr. Sohn zusätzlich das Berufsattribut Rechtsanwalt aufnehmen lassen. So kann er die Dokumente in seiner Funktion als

Anwalt elektronisch signieren. Der Empfänger, zum Beispiel das zuständige Oberverwaltungsgericht, sieht damit sofort, dass er von der Anwaltskammer Stuttgart zugelassen ist. Unmittelbar nach Versenden des elektronischen Schreibens erhält der Rechtsanwalt eine ebenfalls elektronische Empfangsbestätigung, die Aufschluss über den Zeitpunkt und den Erfolg des Versands gibt. „So habe ich immer sofort die Gewissheit, dass alles fristgerecht beim Empfänger angekommen ist“, so Dr. Sohn. „Die gesendeten Nachrichten lege ich direkt in meinem elektronischen Archiv ab. Wenn ich heute einen Termin vor Gericht habe, nehme ich einfach mein Notebook mit und habe automatisch alle Schriftstücke dabei, die den Fall betreffen. Früher musste ich häufig gleich mehrere Leitzordner in den Gerichtssaal schleppen.“

Elektronischer Rechtsverkehr spart Zeit, Wege und Kosten

Darüber hinaus bietet ihm die elektronische Signatur auch bei außergerichtlichen Tätigkeiten vielfältige Möglichkeiten, um die täglichen Arbeitsprozesse in seiner Kanzlei weiter zu optimieren. Da die elektronische Signatur technisch nicht missbraucht werden kann und damit die Inhalte vor dem Zugriff Dritter geschützt sind, bietet sie dem Rechtsanwalt beispielsweise die Möglichkeit, vertraulich per E-Mail mit Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten zu kommunizieren. Auch Rechnungen kann er elektronisch versenden. Die Signatur erfüllt dabei alle Erfordernisse des Umsatzsteuergesetzes zum Vorsteuerabzug sowie des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes, das Anwälte im Unterschied zu Unternehmen bundesweit dazu verpflichtet, ihre Rechnungen zu unterschreiben. „Das ist nicht nur

einfacher, sondern spart vor allem Zeit, Wege und Kosten“, fasst Dr. Sohn die Vorteile der elektronischen Signatur im Kanzlei-Alltag zusammen. „Auf dem Postweg kosten schließlich nur die wenigsten Schriftsätze 55 Cent Porto. Bei einem durchschnittlichen Papieraufkommen liegt man schnell bei 90 Cent und mehr. So haben sich die jährlichen Portokosten meiner Kanzlei zuletzt auf einen Betrag im drei- und vierstelligen Bereich summiert. Von den Papier- und Druckkosten sowie den Wegen zur Post oder zum Nachbriefkasten ganz abgesehen. Für das Internet haben wir dagegen schon lange eine Flatrate – der Versand von Schriftsätzen via E-Mail kostet damit nichts extra. So haben sich die Kosten für die Anwaltssignaturkarte bereits nach kurzer Zeit amortisiert.“

Gefragte Lösung für Rechtsanwälte

Die Rechtsanwaltskammer (RAK) Stuttgart hat auf den gestiegenen Bedarf, Justiz-Prozesse auf elektronischer Basis abzuwickeln, reagiert und im Sommer 2008 den DSV beauftragt, ihre rund 6.500 Mitglieder mit der RAK-Kombi-Anwaltssignaturkarte auszustatten. Dass inzwischen mit den Rechtsanwaltskammern Sachsen, Brandenburg, Hamm und der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken vier weitere den DSV als Dienstleister gewählt haben, liegt nicht zuletzt an dem

einfachen Bestellprozess für die RAK-Mitglieder. Sie erhalten die Komplettlösung, bestehend aus RAK-Kombi-Anwaltssignaturkarte inklusive Zertifikat für die elektronische Signatur, Chipkartenleser und Signatursoftware, aus einer Hand direkt vom Deutschen Sparkassenverlag. Im zweiten Schritt erfolgt die für die Ausstellung einer qualifizierten elektronischen Signatur gesetzlich notwendige Legitimation des Anwalts – direkt in einer Sparkassenfiliale seiner Wahl.

Die DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag)

Die DSV-Gruppe, die sich aus dem Deutschen Sparkassenverlag sowie seinen Tochter- und Beteiligungsunternehmen zusammensetzt, zählt mit einem Jahresumsatz von 777,8 Millionen Euro (2008) zu den zehn umsatzstärksten Medienhäusern Deutschlands. Als spezialisierter Lösungsanbieter für die Unternehmen und Verbände der Sparkassen-Finanzgruppe bietet die DSV-Gruppe klassische Verlagsmedien wie Bücher, Ratgeberreihen, Fach- und Kundenzeitschriften sowie organisatorische Medien wie Vordrucke, technische Geräte und Bankkarten. Ergänzt wird das Leistungsportfolio durch informatikgestützte Dienstleistungen, Internet-Angebote, elektronische Beratungssysteme sowie Full-Service-Agenturleistungen inklusive Kommunikationskonzepte und PR-Events. Das Unternehmen beschäftigt 1.701 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hauptsitz der DSV-Gruppe ist Stuttgart-Vaihingen, darüber hinaus ist das Unternehmen bundesweit an zahlreichen Standorten vertreten.

DSV-Kernkompetenz Kartenmanagement

Als Kartenkompetenzcenter der Sparkassen-Finanzgruppe bietet die DSV-Gruppe Komplettlösungen zu Karten, Anwendungen und Sicherheit. Im Segment der Bankkarten erreicht Deutschlands führender Chipkartenprovider mit 45 Millionen ausgegebenen Karten einen bundesweiten Marktanteil von rund 60 Prozent. Pionier ist die DSV-Gruppe bei der Ausgabe von Bankkarten mit Vorbereitung für die elektronische Signatur nach deutschem Signaturgesetz, welche die rechtsverbindliche Kommunikation im Internet ermöglichen. Im so genannten Netzwerk Karten der DSV-Gruppe sichert die DSV-eigene Kartenproduktion bei EPC Electronic Payment Cards den Vorsprung der Sparkassen-Finanzgruppe in der Kartentechnologie. Die DSV-Beteiligung B+S Card Service ist als bundesweit führender Dienstleister für Kartenzahlungen Partner der Institute und Händler vor Ort. Die DSV-Tochtergesellschaft S-CARD Service managt überregionale Kartenprojekte.

Über S-TRUST

S-TRUST (www.s-trust.de) ist das zentrale Trustcenter des DSV und in der Sparkassen-Finanzgruppe die Ausgabestelle für digitale Zertifikate, die den Anforderungen des deutschen Signaturgesetzes entsprechen. Zu den DSV-Kunden, die mit einer S-TRUST-Lösung arbeiten, gehören namhafte Unternehmen aus der Industrie und der Finanzwirtschaft. S-TRUST ist das modernste Trustcenter

Einsatzmöglichkeiten der elektronischen Signatur im E-Rechtsverkehr:

- Elektronisches Klageverfahren
- Elektronisches Mahnverfahren
- Elektronische Verträge
- Kommunikation mit der Mandantschaft und anderen Verfahrensbeteiligten
- Elektronisches Grundbuch
- Elektronische Steuererklärung
- Elektronisches Handels- und Unternehmensregister
- Elektronisches Schutzschriftenregister
- Sonstiger Behördenaustausch (E-Government)

Die RAK-Kombi-Anwaltssignaturkarte im Überblick:

- Schnelle und unbürokratische Beantragung (z.B. bei der RAK Stuttgart)
- Kombination von amtlichem internationalen und nationalen Anwaltsausweis
- Integration des verfahrensrechtlich erforderlichen Berufsattributs „Rechtsanwalt“
- Chip für qualifizierte elektronische Signatur
- Lange Kartengültigkeitsdauer
- Ausstattungspaket mit Kartenlesegerät und Software inklusive
- Kompatibel mit allen gängigen Kanzleisoftware systemen und Justizanwendungen

Europas und deutscher Kooperationspartner von VeriSign, dem weltweiten Marktführer auf dem Gebiet digitaler Zertifikate und Verschlüsselungstechniken. Durch die Mitgliedschaft im weltweiten VeriSign Trust Network SM sind auch internationale Projekte einfach und schnell durchführbar. Bereits 1999 führte S-TRUST die erste Public Key Infrastructure (PKI) für den Zahlungsverkehr ein.

DSV Gruppe

Deutscher Sparkassenverlag
AM | COMMUNICATIONS
Deutsche Sparkassen Datendienste
EPC Electronic Payment Cards
S-CARD Service
B+S Card Service
DSV Logistik
SEG Sparkassen-Einkaufsgesellschaft
MehrWert Servicegesellschaft

S-TRUST
Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Am Wallgraben 115
70565 Stuttgart
Telefon 0800 4 STRUST
Telefon 0800 4 787878
Telefax 0711 782-2204
info@s-trust
www.s-trust